

Ethik der Datenerhebung:

Ziele und Verfahren forschungsethischer Beratung und Begutachtung

Dr. Eva-Maria Berens (Geschäftsstelle)



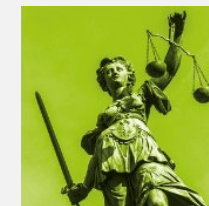
5) Forschungsethik Definition



*„Unter dem Stichwort
,Forschungsethik‘ werden in den
Sozialwissenschaften im
Allgemeinen all jene **ethischen
Prinzipien und Regeln**
zusammengefasst, in denen
mehr oder minder verbindlich und
mehr oder minder konsensuell
bestimmt wird, **in welcher Weise
die Beziehungen zwischen den***

***Forschenden auf der einen Seite
und den in
sozialwissenschaftliche
Untersuchungen einbezogenen
Personen auf der anderen Seite
zu gestalten sind.**“*

(Hopf 2004, S. 589-590, zitiert nach von Unger 2018, S. 18)



5) Forschungsethik Definition

2

„Empirische sozialwissenschaftliche Forschung ist nahezu immer **Forschung an und mit Menschen**. Auch wirtschaftswissenschaftliche Forschung ist oft Forschung auf Basis von personen-, betriebs- und unternehmens-beziehbaren Daten. Diskussionen der Forschungsethik kreisen daher um eben diese Beziehungen und fragen nach den **möglichen Auswirkungen von wissenschaftlicher Forschung auf einzelne Teilnehmende sowie auf**

soziale Gruppen beziehungsweise Betriebe oder Unternehmen. Eine forschungsethische Perspektive besteht darin, **‚kritisch zu reflektieren, inwiefern bestimmte ethische Grundsätze für das Forschungshandeln gelten und in der Praxis realisiert werden [können]‘** (von Unger et al. 2014: 2).“

Quelle: RatSWD Output 9 (5) (2017), S. 15.



6) Zentrale forschungsethische Prinzipien

6.1) Wissenschaftliche Güte und Integrität der Forschenden

Allgemeine wissenschaftliche Standards

Integrität der Forschenden

Dokumentation, Archivierung, Sekundärnutzung

6.2) Vermeiden von Schaden

Schutz der Studienteilnehmenden

Schutz der Forschenden

6.3) Informierte Einwilligung

Information

Freiwilligkeit der Teilnahme

Entscheidungskompetenz und Einwilligungsfähigkeit

Form der Einwilligung



Ethische Grundprinzipien

– Umgang mit Teilnehmenden

- Respekt vor der Selbstbestimmung
 - Freiwilligkeit der Studienteilnahme
 - Teilnehmendeninformation
 - Einwilligung/Zustimmung
- Nichtschädigung
 - Belastungen/Risiken
 - Vermeidung vor Schaden
 - Minimierung der Risiken
- Fürsorge
 - nur realisierbaren Nutzen zusichern
 - Über erwartete, aber nicht realisierbare Nutzenerwartungen aufklären
- Gerechtigkeit
 - Verhältnis Entschädigung/Aufwand
 - Gleichbehandlung der TN
 - Randomisierung erklären
 - KG späteren Zugang zur Intervention ermöglichen

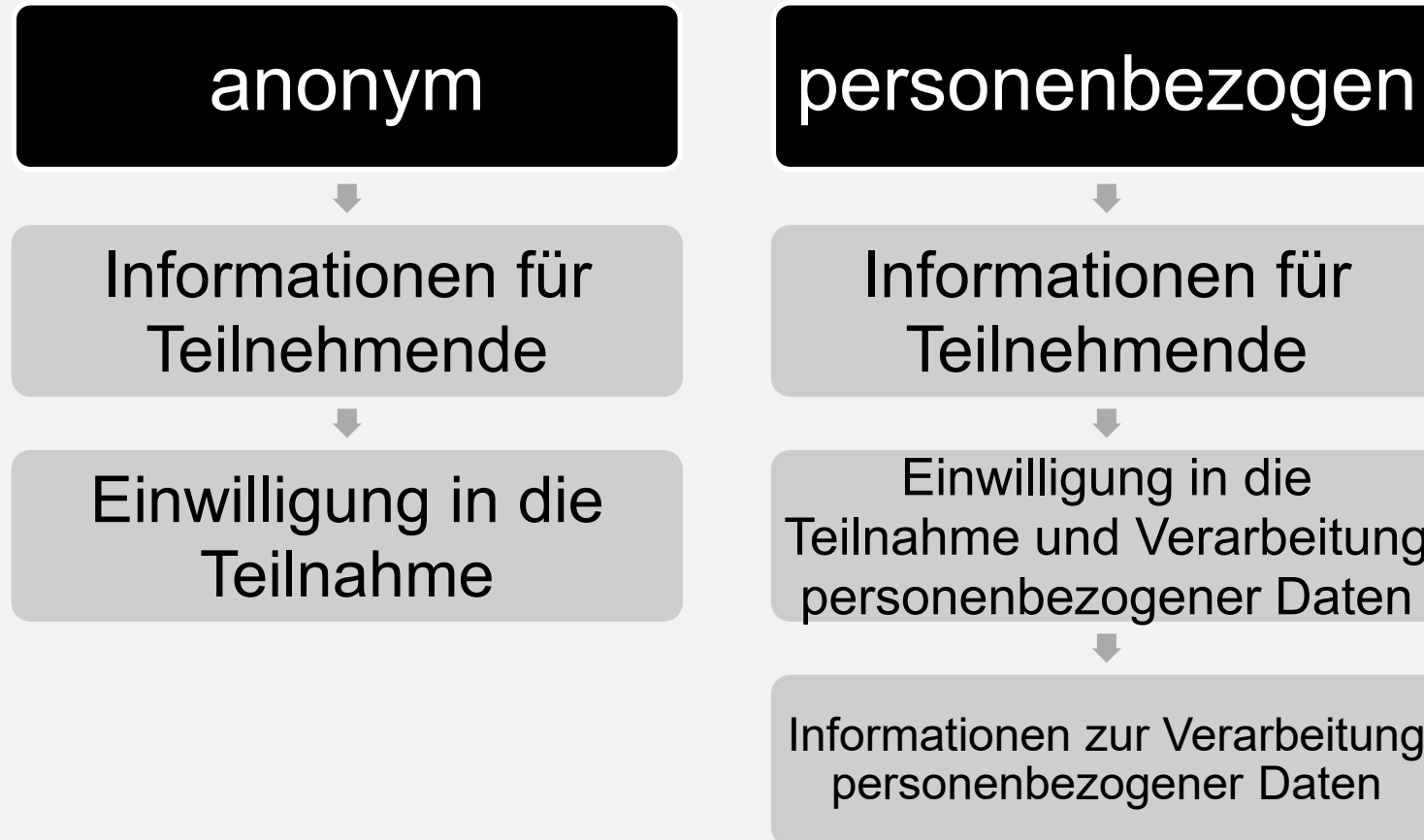
TN-Aufklärung - Grundsätzliches

- Forschungsethisch ist fast immer **eine Einwilligung in die Teilnahme am Forschungsprojekt einzuholen**, ggf. kann eine Einwilligung auch rechtlich notwendig sein.
- Die „**Einwilligungserklärungen basieren stets auf einer Aufklärung über das Forschungsvorhaben, die in verständlicher Form dargeboten wird.**“
(Richtlinien der DGPs Punkt 7.3.3.).
- Die Ausführlichkeit der Studieninformation und der Einwilligung unterscheiden sich bei vollständig anonymen Erhebungen und Erhebungen mit personenbezogenen Daten.

Anonym oder personenbezogen?

- **Personenbezogene Daten** dürfen in Forschungsprojekten **nur** dann erhoben werden, **wenn der Untersuchungszweck dies erfordert**.
- Bei der Bewertung der Anonymität einer Studie sind sowohl die **inhaltlichen Daten** (z.B. Video- und Audioaufzeichnungen), als auch **Daten die Rahmen der Forschungsorganisation** (z.B. Kontaktaufnahme) anfallen, zu beachten.
- Bei Online-Studien ist zu beachten, dass IP-Adressen und ggf. sonstige technischen Daten personenbezogene Daten sind. Hier sind vorzugsweise die durch die Universität Bielefeld bereitgestellten Umfragedienste zu verwenden (z.B. EvaSys) und die entsprechenden datenschutzfreundlichen Einstellungen vor Beginn der Studie vorzunehmen.
- Sofern es notwendig ist, personenbezogene Daten zu verarbeiten, sind die einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes zu beachten. (= umfassendere Informations- und Einwilligungspflichten)

TN-Aufklärung - Aufbau



Informationen zu den Inhalten der einzelnen Abschnitte finden Sie auf der Webseite der EUB → FAQs.

Templates für beide Fälle sind auf der Webseite der EUB abrufbar (→ Information und Beratung) und im Ethiktool verankert.

Die Formulierungsvorschläge in den Templates sind ggf. inhaltlich und sprachlich an die jeweilige Studie bzw. Zielgruppe anzupassen, zu kürzen oder zu ergänzen.

Verantwortlichkeiten

- Bei **Studierendenarbeiten** sind die Verantwortlichkeiten zu klären; diese können sowohl bei der Betreuungs-/Lehrperson liegen als auch bei den Studierenden selbst.
Forschungsethisch empfiehlt sich ggf. eine Verantwortlichkeit durch die Betreuungs-/Lehrperson. In diesem Fall kann das Template verwendet werden.
- **Bei selbständigen Doktorarbeiten gilt Eigenverantwortlichkeit.** Daher kann hier kein Mustertext vorgegeben werden. Kontaktdaten für inhaltliche Rückfragen sollten immer angegeben werden, alle anderen Ansprechpartner (**Universität Bielefeld, Datenschutzbeauftragte, etc.**) entfallen und sind zu streichen.

Einwilligung von Kindern/Jugendlichen

Bei der Einholung von Einwilligungen ist der Aspekt der **Einwilligungsfähigkeit** zu beachten.

Zur Feststellung der Einwilligungsfähigkeit kann keine festgelegte Altersgrenze herangezogen werden, wohl aber die Regelungen aus § 40 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 a AMG und § 120 Abs. 2 S. 3 SchulG NRW. Hier wird die Einwilligungsfähigkeit dadurch beschrieben, dass die betroffenen Personen „**die Bedeutung und Tragweite der Einwilligung und ihre rechtlichen Folgen erfassen können und ihren Willen hiernach zu bestimmen vermögen**“ (§120 Abs.2 S.3 SchulG NRW*).

ABER: Berücksichtigung des Kinderwillens

→ Zustimmung der Kinder erforderlich (Einwilligung der Eltern/Sorgeberechtigten)

Beratungsangebote/Vorlagen

- Hilfestellung zum praktischen Umgang mit personenbezogenen Daten in Forschungsprojekten bekommen Mitarbeitende den DISK der Fakultäten oder beim Kompetenzzentrum Forschungsdate.
- Im Ethiktool sind detaillierte Fragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten verankert (Hilfe zur Reflexion/Planung und Erstellung der DS-Aufklärung).
- Weitere Informationen zur Aufklärung für die TN an Studien sowie Vorlagen sind auf der Webseite der Ethik-Kommission verfügbar.
- Weitere Informationen sind auf dem Portal der Datenschutzbeauftragten zusammengetragen. (wird aktuell in überarbeitet und erweitert)

Gründe für das Einholen eines Ethik-Votums

- Wissenschaftler*innen sind stets verpflichtet, Gesetze und ethische Normen zu beachten.
- Eine Pflicht zur Ethik-Begutachtung besteht in den meisten Fällen jedoch nicht.
- Begutachtungspflichten bestehen für bestimmte Berufsgruppen (z.B. für Ärzte) oder durch bestimmte gesetzliche Grundlagen (z.B. AMG, MPDG) → Begutachtung durch medizinische Ethik-Kommission
- Anlass für einen Antrag sind oftmals Anforderungen von Drittmittelgebern oder Publikationsorganen, die eine Ethikbegutachtung zur Voraussetzung für eine finanzielle Förderung bzw. für die Publikation von Forschungsergebnissen machen.
- In vielen Fachbereichen gehört eine Ethik-Begutachtung zur guten wissenschaftlichen Praxis bzw. wird in Berufsrichtlinien empfohlen.

Aufgaben der EUB

- Die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld (EUB) wird auf schriftlichen Antrag von Mitgliedern und Angehörigen der Universität Bielefeld tätig.
- Die Ethik-Kommission prüft und gibt Stellungnahmen zu *ethischen Aspekten geplanter Forschungsvorhaben* am und mit Menschen ab.
- Medizinische und pharmakologische Vorhaben können nicht bewertet werden.
- Die Verantwortung der jeweiligen Wissenschaftler*innen bleiben unberührt.

Aufgaben der EUB

Die Ethik-Kommission berücksichtigt dabei insbesondere, ob

- alle Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos für Proband*innen getroffen wurden,
- kein unangemessenes Verhältnis zwischen Nutzen und Risiken des Vorhabens besteht,
- die Einwilligung der Proband*innen bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter*innen hinreichend belegt ist und die Proband*innen alle notwendigen Informationen erhalten, um über eine Teilnahme freiwillig entscheiden zu können,
- die Durchführung des Vorhabens den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Bestimmungen zum Datenschutz, Rechnung trägt.

Antragsverfahren

Routineanträge

Vollanträge

→ Forschung beinhaltet ethisch sensible Aspekte
≠ Forschung ethisch bedenklich

Um effizient mit finanziellen und zeitlichen Ressourcen umzugehen, bitten wir Sie, nach Möglichkeit Ethikanträge für programmatische Forschung und Teilstudien gebündelt in einem Antrag zu stellen.



EUB – Basisfragebogen

Bitte beantworten Sie alle Aussagen durch Ankreuzen:

1. Freiwilligkeit:

Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist gewährleistet

(z.B. Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und Projektbeteiligten bzw. Vermittlern sowie Erwartungsdruck in geschlossenen Gruppen, insbesondere bei nicht-vertraulicher Einwilligung und Datenerhebung können die Freiwilligkeit gefährden).

2. Abbruch:

Die Teilnehmenden können jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen bzw. Nachteile ihre Teilnahme beenden.

3. Einwilligung:

Die Teilnehmenden geben vor Beginn der Studie ihre informierte Einwilligung.

4. Teilnehmende mit besonderem Schutzbedarf:

An der Studie werden Personen teilnehmen, die in Bezug auf den Forschungsgegenstand einer besonders verletzlichen Gruppe angehören *(z.B. Menschen mit Lernschwäche, Personen im Klinik- oder Strafvollzugssetting, Menschen in psychotherapeutischer Behandlung oder andere Patient*innenpopulationen, Personen mit Demenz, Personen aus einer Konflikt-/Kriegszone, Geflüchtete, Kinder/Jugendliche).*

5. Einwilligungsfähigkeit:

An der Studie werden Personen teilnehmen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können bzw. nicht einwilligungsfähig sind *(z.B. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, Erwachsene, die zeitweise oder permanent nicht einwilligungsfähig sind, oder andere juristisch nicht einwilligungsfähige Personen).*

ja

nein

EUB – Basisfragebogen II

Bitte beantworten Sie alle Aussagen durch Ankreuzen:	ja	nein
6. Täuschung über Teilnahme: Es nehmen Personen an der Studie teil, ohne vorweg darüber informiert worden zu sein, dass es sich um eine Studie handelt (z.B. bei experimentellen Felduntersuchungen, verdeckter Beobachtung).		
7. Täuschung über Inhalt, Zweck, Methode oder Setting: Personen werden gezielt über Inhalt, Zweck, Methode und/oder Setting der Studie getäuscht (z.B. durch Angabe falscher Untersuchungsziele und -verfahren, Verschweigen von Informationen oder manipulierte Rückmeldungen über Probandenleistungen).		
8. Intimität/Stigmatisierung: Die Teilnehmenden geben Informationen intimer Natur preis, deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. Informationen zu Weltanschauungen, zu sexuellen Präferenzen, zu illegalem oder abweichendem Verhalten wie Drogenkonsum/Gewalt).		
9. Psychische Belastungen: Die Untersuchten werden kognitiv oder psychisch über das im Alltag zu erwartende Maß hinaus beansprucht (z.B. durch Tätigkeitsdauer, aversive Reize, mentale Erschöpfung, Stress, starke Gefühle wie Trauer/Angst/Wut, nachhaltige Täuschung mit persönlicher Relevanz).		
10. Körperliche Belastungen: Die Teilnehmenden werden physisch über das im Alltag zu erwartende Maß hinaus beansprucht (z.B. durch Entnahme von Körpersubstanzen wie Blut, Speichel, etc., Tätigkeitsdauer, aversive Reize, physische Erschöpfung, etc.).		

EUB – Basisfragebogen III

Bitte beantworten Sie alle Aussagen durch Ankreuzen:	ja	nein
11. Substanzvergabe: Den Teilnehmenden werden in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen verabreicht <i>(z.B. Nahrungsmittel, Vitaminpräparate).</i>		
12. Anwendung von Prozeduren: Die Teilnehmenden werden in der Studie invasiven oder anderen potenziell risikobehafteten Prozeduren unterzogen <i>(z.B. neue Therapieverfahren, TMS, MRT, fMRT, Elektromagnetische Artikulographie oder andere Prozeduren, die aus Sicherheitsgründen den Ausschluss bestimmter Personengruppen erfordern).</i>		
13. Körperliche Risiken: Die Studie kann bei einzelnen Teilnehmenden möglicherweise Schmerzen, Verletzungen, Sinnesbeeinträchtigungen oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorrufen.		
14. Psychische Risiken: Die Studie kann bei einzelnen Teilnehmenden möglicherweise mehr als nur mildes psychisches Unbehagen hervorrufen <i>(z.B. Auftreten/Auslösung/Verschlimmerung von Symptomen psychischer Erkrankungen, Retraumatisierung).</i>		
15. Soziale, ökonomische oder politische Risiken: Die Teilnehmenden geben vertrauliche Informationen preis, die bei mangelnder Geheimhaltung möglicherweise soziale, ökonomische oder politische Konsequenzen haben können <i>(z.B. für ein Arbeits- oder Versicherungsverhältnis).</i>		

EUB – Basisfragebogen IV

Bitte beantworten Sie alle Aussagen durch Ankreuzen:	ja	nein
16. Belastungen/Risiken Projektbeteiligte/Dritte: Die Projektbeteiligten oder unbeteiligte Dritte werden Belastungen bzw. Risiken ausgesetzt, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen (z.B. <i>emotionale Belastungen oder anderweitige Risiken z.B. durch Reisen in Kriegs- und Krisengebiete für datenerhebende Person(en), Risiken im Zusammenhang mit Feldstudien</i>).		
17. Befunde/Zufallsbefunde: In der Studie fallen ggf. behandlungsbedürftige, klinische (Zufalls-)Befunde an (z.B. <i>Anomalien bei Hirnaufnahmen, Hinweise auf Suizidalität in diagnostischen Interviews, Erkenntnisse über Defizite aus Sprachstandserhebungen</i>).		
18. Daten anderer Stellen: Es werden individuell zuordenbare Daten von anderen Stellen hinzugezogen (z.B. <i>Einschätzungen aus Psychotherapie/medizinischer Behandlung/Training</i>).		
19. Vergütung: Die Teilnehmenden erhalten eine finanzielle oder andere Form der Vergütung. Falls ja, bitte a) bis c) beantworten:		
a) Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist durch die Art oder Höhe der gewährten Vergütung gefährdet.		
b) Teilnehmenden-Gruppen werden in Bezug auf die gewährte Vergütung ungleich behandelt (eine Verlosung gilt bei gleicher Gewinnchance nicht als ungleiche Behandlung).		
c) Für Studien Teilnahmedauern über 30 Minuten: Im Falle eines (vorzeitigen) Abbruchs erfolgt keine Aufwandsentschädigung.		
20. Interessenkonflikt: Bei den Antragstellenden besteht ein Interessenkonflikt aufgrund von persönlichen Interessen oder aufgrund von Interessen Dritter.		


Ethiktool

Dateiname:

Projekttitel:

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

Antragsdaten

Projektbeteiligte

Erstellung von Ethikanträgen mit dem Ethiktool

Ziele des Ethiktools



- Antragserstellung für Antragstellende über Dialogführung und Kontextsensitivität erleichtern
 - z.B. Abhängigkeit von Nachfragen von vorherigen Antworten, Vermeidung unnötiger (nicht zutreffender) Fragen, Begriffe ohne längliche Zusatzdokumente klären
 - Verringerung von Fehlern und Inkonsistenzen durch automatische Konsistenzprüfung und Generierung der TN-Dokumente
 - Erleichterte Erstellung von Antrags-Überarbeitungen und Erweiterungen
- Begutachtung für Kommissionsmitglieder erleichtern
 - Fokus auf ethisch relevante Fragen
 - wichtig: Das Ethiktool nimmt keine ethische Bewertung vor, die Bewertung erfolgt durch die lokale Ethik-Kommission

Ethiktool: Technische Details

- Web-basiert, mit quasi jedem Browser und Endgerät kompatibel

<https://ethiktool.org>



- Ethiktool läuft auf den Servern des ZPID,
ABER: alle Daten werden lokal bei den Antragstellenden
gespeichert
- Datenformat: XML; PDF für Begutachtung und Benutzung der
Dokumente
- Abschließen der Eingaben im Ethiktool löst nicht automatisch
eine Ethikbegutachtung aus → Einreichung per Mail

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

- ☒ Ja
- ☐ Nein
- ☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.3.2
<https://ethiktool.org/>
letzte Änderung am Ethikantrag:
30.09.2025 16:33:21

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

Antragstyp: Neuer Antrag

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Titel für die Teilnahmedokumente:
identisch zum Projekttitel

2. Antragstellende Person

Vor- und Nachname: Eva-Maria Berens
Fachbereich: Ethikkommission
Arbeitsgruppe/Professur: kA
E-Mail-Adresse: eva-maria.berens@uni-bielefeld.de
Position: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
berufliche Telefonnummer: 0521-1064468

3. Weitere Projektbeteiligte

- Alexandra Bendixen, TU Chemnitz, kA, bendixen@tu-chemnitz.de, Professurinhaber/in, 1234

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projektstitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.

UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.3.2
<https://ethiktool.org/>
letzte Änderung am Ethikantrag:
30.09.2025 16:33:21

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

Antragstyp: Neuer Antrag

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Titel für die Teilnahmedokumente:
identisch zum Projektstitel

2. Antragstellende Person

Vor- und Nachname: Eva-Maria Berens
Fachbereich: Ethikkommission
Arbeitsgruppe/Professur: kA
E-Mail-Adresse: eva-maria.berens@uni-bielefeld.de
Position: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
berufliche Telefonnummer: 0521-1064468

3. Weitere Projektbeteiligte

- Alexandra Bendixen, TU Chemnitz, kA, bendixen@tu-chemnitz.de, Professurinhaber/in, 1234

Übersicht und weitere Optionen

Aufklärung!!!

- ! Datenerhebung
- ! Belastungen/Risiken
- ! **Einwilligung**
- Aufwandsentschädigung
- Studieninformation
- ! Rechtliches
- ! Datenschutz
- ! **Nachnutzung**
- Beteiligte

Eingaben prüfen

Einzeldokumente 

Gesamtantrag erstellen 

Beenden 

- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden alle erhobenen Daten umgehend gelöscht und fließen nicht in die Auswertung ein.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden die bis dahin erhobenen Daten für die Auswertung genutzt.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden die bis dahin erhobenen Daten zu Dokumentationszwecken gespeichert, fließen jedoch nicht in die Auswertung ein.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme kann die teilnehmende (bzw. deren vertretungsberechtigte) Person entscheiden, ob die bis dahin erhobenen Daten gelöscht werden oder in die Auswertung einfließen.
- ☐ Sonstiges

Unter welchen Umständen wird die Datenerhebung durch die Projektbeteiligten vorzeitig abgebrochen?

Im Regelfall bezieht sich dies auf den Abbruch der Datenerhebung bei einer Einzelperson. Falls es auch Kriterien für den Abbruch der gesamten Studie gibt, benennen Sie dies ebenfalls hier. Wenn kein Abbruch seitens der Projektbeteiligten während der Erhebung möglich ist, erläutern Sie dies bitte. +

← Vorherige Seite

Zurück zur Hauptseite

Nächste Seite →

Speichern 

Rückgängig machen

Vor- und Nachname	leitung	Mitarbeit	erhebung	person	verantw.	Sonstiges
Eva-Maria Berens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Alexandra Bendixen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

5. Zusammenfassung des Forschungsprojekts

6. Für das Forschungsprojekt in Anspruch genommene Beratungs- und Unterstützungsangebote

7. Quelle(n) der Finanzierung (Formulierung ist identisch zur Studieninformation und richtet sich daher im Wortlaut an die Erziehungsberechtigten)

- Mittel einer Forschungsförderorganisation/Stiftung: DFG
Es handelt sich um ein bewilligtes Drittmittelprojekt.

8. Besteht bei den Projektbeteiligten ein Interessenkonflikt aufgrund von persönlichen Interessen oder aufgrund von Interessen Dritter?

9. Die Interessenkonflikte werden in der Studieninformation wie folgt beschrieben: (Formulierung ist identisch zur Studieninformation und richtet sich daher im Wortlaut an die Erziehungsberechtigten)

[entfällt]

10. Geplante Projektlaufzeit

Von: nächstmöglicher Zeitpunkt Bis: 31.07.2025

Aufklärung!!!

- ! Datenerhebung
- ! Belastungen/Risiken
- ! **Einwilligung**
- Aufwandsentschädigung
- Studieninformation
- ! Rechtliches
- ! Datenschutz
- ! **Nachnutzung**
- Beteiligte

Eingaben prüfen

Einzeldokumente 

Gesamtantrag erstellen 

Beenden 

- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden alle erhobenen Daten umgehend gelöscht und fließen nicht in die Auswertung ein.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden die bis dahin erhobenen Daten für die Auswertung genutzt.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme werden die bis dahin erhobenen Daten zu Dokumentationszwecken gespeichert, fließen jedoch nicht in die Auswertung ein.
- ☐ Bei individuellem Abbruch der Studienteilnahme kann die teilnehmende (bzw. deren vertretungsberechtigte) Person entscheiden, ob die bis dahin erhobenen Daten gelöscht werden oder in die Auswertung einfließen.
- ☐ Sonstiges

Unter welchen Umständen wird die Datenerhebung durch die Projektbeteiligten vorzeitig abgebrochen?

Im Regelfall bezieht sich dies auf den Abbruch der Datenerhebung bei einer Einzelperson. Falls es auch Kriterien für den Abbruch der gesamten Studie gibt, benennen Sie dies ebenfalls hier. Wenn kein Abbruch seitens der Projektbeteiligten während der Erhebung möglich ist, erläutern Sie dies bitte. +

Menuführung

← Vorherige Seite

Zurück zur Hauptseite

Nächste Seite →

Speichern 

Rückgängig machen

Vor- und Nachname	leitung	Mitarbeit	erhebung	person	verantw.	Sonstiges
Eva-Maria Berens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Alexandra Bendixen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

5. Zusammenfassung des Forschungsprojekts

6. Für das Forschungsprojekt in Anspruch genommene Beratungs- und Unterstützungsangebote

7. Quelle(n) der Finanzierung (Formulierung ist identisch zur Studieninformation und richtet sich daher im Wortlaut an die Erziehungsberechtigten)

- Mittel einer Forschungsförderorganisation/Stiftung: DFG
Es handelt sich um ein bewilligtes Drittmittelprojekt.

8. Besteht bei den Projektbeteiligten ein Interessenkonflikt aufgrund von persönlichen Interessen oder aufgrund von Interessen Dritter?

9. Die Interessenkonflikte werden in der Studieninformation wie folgt beschrieben: (Formulierung ist identisch zur Studieninformation und richtet sich daher im Wortlaut an die Erziehungsberechtigten)

[entfällt]

10. Geplante Projektlaufzeit

Von: nächstmöglicher Zeitpunkt Bis: 31.07.2025

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Fragen und Eingaben

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.3.2
<https://ethiktool.org/>
letzte Änderung am Ethikantrag:
30.09.2025 16:33:21

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

Antragstyp: Neuer Antrag

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Titel für die Teilnahmedokumente:
identisch zum Projekttitel

2. Antragstellende Person

Vor- und Nachname: Eva-Maria Berens
Fachbereich: Ethikkommission
Arbeitsgruppe/Professur: kA
E-Mail-Adresse: eva-maria.berens@uni-bielefeld.de
Position: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
berufliche Telefonnummer: 0521-1064468

3. Weitere Projektbeteiligte

- Alexandra Bendixen, TU Chemnitz, kA, bendixen@tu-chemnitz.de, Professurinhaber/in, 1234

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Live-Vorschau des Antragsformulars

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.3.2
<https://ethiktool.org/>
letzte Änderung am Ethikantrag:
30.09.2025 16:33:21

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

Antragstyp: Neuer Antrag

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Titel für die Teilnahmedokumente:
identisch zum Projekttitel

2. Antragstellende Person

Vor- und Nachname: Eva-Maria Berens
Fachbereich: Ethikkommission
Arbeitsgruppe/Professur: kA
E-Mail-Adresse: eva-maria.berens@uni-bielefeld.de
Position: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
berufliche Telefonnummer: 0521-1064468

3. Weitere Projektbeteiligte

- Alexandra Bendixen, TU Chemnitz, kA, bendixen@tu-chemnitz.de, Professurinhaber/in, 1234

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projektstitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die

Live-Feedback zu fehlenden und inkonsistenten Eingaben

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.3.2
<https://ethiktool.org/>
letzte Änderung am Ethikantrag:
30.09.2025 16:33:21

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

Antragstyp: Neuer Antrag

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Titel für die Teilnahmedokumente:
identisch zum Projektstitel

2. Antragstellende Person

Vor- und Nachname: Eva-Maria Berens
Fachbereich: Ethikkommission
Arbeitsgruppe/Professur: kA
E-Mail-Adresse: eva-maria.berens@uni-bielefeld.de
Position: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
berufliche Telefonnummer: 0521-1064468

3. Weitere Projektbeteiligte

- Alexandra Bendixen, TU Chemnitz, kA, bendixen@tu-chemnitz.de, Professurinhaber/in, 1234

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studieninformation

! Rechtliches

! Datenschutz

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die Studienteilnahme und die Datenverarbeitung?

Erziehungsberechtigte:

Vorschau der Studieninformation (Aufklärung)

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.

 BIELEFELD

Eva-Maria Berens, Ethikkommission
Forschungsprojekt „Kurzpräsentation“
30.09.2025 16:33:21

Studieninformation

Schwarze Schriftfarbe kennzeichnet vom Ethiktool automatisch erzeugten Text. Blaue Schriftfarbe kennzeichnet selbst formulierten Text.

„Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Forschungsprojekt mit dem Titel „Kurzpräsentation“. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Entscheidung zur Teilnahme Ihres Kindes an der Studie treffen.

Projektleitung: Die Gesamtverantwortung für diese Studie liegt bei Eva-Maria Berens, Ethikkommission. Zudem sind folgende Personen an der Studie beteiligt: Alexandra Bendixen (Datenerhebung). Die Studie wird finanziert durch Mittel einer Forschungsförderorganisation/Stiftung (DFG).

Hintergrund und Zielsetzung der Studie
Hier steht die individuelle Beschreibung des Ziels der Studie.

Studienablauf
Ort:
Die Untersuchung findet in Räumlichkeiten der Universität Bielefeld statt, und zwar U4-132

Ablauf und Inhalt der Erhebung:
Hier beschreibe ich den Erhebungsablauf und die Aufgaben, die von den Teilnehmenden absolviert werden sollen.

Dauer:
Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt erfahrungsgemäß etwa 15 Minuten, davon 10 Minuten reine Erhebungszeit und 5 Minuten Vor- und Nachbereitungszeit sowie Pausenzeiten.

Aufwandsentschädigung
Ihr Kind erhält für die Teilnahme keine Aufwandsentschädigung.

Vor- und Nachteile der Teilnahme

Ethiktool

Dateiname: Demo (4) (1)
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern 

! Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

! Projektdetails ▼

! Studie ▼

! Gruppe ▼

! Zeitpunkt ▼

! Personengruppen

! Aufklärung

! AufklärungII

AufklärungIII

! Datenerhebung

! Belastungen/Risiken

! Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studieninformation

! Rechtliches

! Datenschutz

Studie

Gruppe

Zeitpunkt

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

Erziehungsberechtigte:

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Erziehungsberechtigten werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass ihre Kinder an einer Studie teilnehmen

Teilnehmende:

☐ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Kinder werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Wie erfolgt die Einwilligung bzw. Zustimmung in die Studienteilnahme und die Datenverarbeitung?

Erziehungsberechtigte:

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

- Antwort auf Frage nach Freiwilligkeit für Teilnehmende fehlt.
- Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung für Teilnehmende fehlt.

BIELEFELD Eva-Maria Berens, Ethikkommission
Forschungsprojekt „Kurzpräsentation“
30.09.2025 16:33:21

Studieninformation

Schwarze Schriftfarbe kennzeichnet vom Ethiktool automatisch erzeugten Text. Blaue Schriftfarbe kennzeichnet selbst formulierten Text.

„Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Forschungsprojekt mit dem Titel „Kurzpräsentation“. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Entscheidung zur Teilnahme Ihres Kindes an der Studie treffen.

Projektleitung: Die Gesamtverantwortung für diese Studie liegt bei Eva-Maria Berens, Ethikkommission. Zudem sind folgende Personen an der Studie beteiligt: Alexandra Bendixen (Datenerhebung). Die Studie wird finanziert durch Mittel einer Forschungsförderorganisation/Stiftung (DFG).

Hintergrund und Zielsetzung der Studie

Hier steht die individuelle Beschreibung des Ziels der Studie.

Studienablauf

Ort:

Die Untersuchung findet in Räumlichkeiten der Universität Bielefeld statt, und zwar U4-132

Ablauf und Inhalt der Erhebung:

Hier beschreibe ich den Erhebungsablauf und die Aufgaben, die von den Teilnehmenden absolviert werden sollen.

Dauer:

Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt erfahrungsgemäß etwa 15 Minuten, davon 10 Minuten reine Erhebungszeit und 5 Minuten Vor- und Nachbereitungszeit sowie Pausenzeiten.

Aufwandsentschädigung

Ihr Kind erhält für die Teilnahme keine Aufwandsentschädigung.

Vor- und Nachteile der Teilnahme

Komplexe
Designs
abbildbar

Einfaches Beispiel für Abhängigkeiten


- Ethiktool fragt nach Vorab-Aufklärung



Einfaches Beispiel für Abhängigkeiten

- Ethiktool fragt nach Vorab-Aufklärung

Dateiname: Demo
Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag
Antrag laden
Speichern 

Antragsdaten ▶
Projektbeteiligte
Projektdetails ▶

Studie
Gruppe
Zeitpunkt

Aufklärung

Werden die Teilnehmenden vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen?

☐ Ja
☐ Nein



Abhängigkeiten: Vorab-Aufklärung „ja“

Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

Projektdetails ▼

Studie ▼

Gruppe ▼

Zeitpunkt ▼

Personengruppen

Aufklärung

AufklärungII

AufklärungIII

Datenerhebung

Belastungen/Risiken

Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studieninformation

Rechtliches

Datenschutz

Nachnutzung

Beteiligte

Werden die Teilnehmenden vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen?

☒ Ja

☐ Nein

Wie erfolgt die Aufklärung?

☐ schriftlich

☐ schriftlich mit mündlicher Erläuterung

☐ mündlich

Inwieweit werden die Teilnehmenden vor Untersuchungsbeginn über die Ziele, Inhalte und Methoden der Studie informiert?

Gemeint sind zentrale Informationen über die Studie. Dazu gehört eine für die jeweilige(n) Zielgruppe(n) verständliche Darlegung der Forschungsziele, Verfahren zur Datenerhebung und Aufgaben der Teilnehmenden. Das Nicht-Offenlegen der Hypothese(n) zählt nicht als unvollständige Aufklärung. Wenn +

☐ Die Teilnehmenden werden vollständig aufgeklärt.

☐ Mindestens eine Information wird nicht erwähnt, d.h. die Teilnehmenden werden unvollständig aufgeklärt.

☐ Mindestens eine Information an die Teilnehmenden ist falsch, d.h. sie werden explizit getäuscht.



Abhängigkeiten: Vorab-Aufklärung „nein“

Antragsdaten ▶

Projektbeteiligte

Projektdetails ▼

Studie ▼

Gruppe ▼

Zeitpunkt ▼

Personengruppen

Aufklärung

AufklärungII

AufklärungIII

Datenerhebung

Belastungen/Risiken

Einwilligung

Aufwandsentschädigung

Studieninformation

Werden die Teilnehmenden vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen?

☐ Ja

☒ Nein

Bitte begründen Sie, warum die Teilnehmenden nicht vorab darüber aufgeklärt werden, dass sie an einer Studie teilnehmen.

PDF

Werden die Teilnehmenden nachträglich darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilgenommen haben?

☐ Ja

☐ Nein



Abhängigkeiten: Vorab-Aufklärung „nein“

- Weitere Abhängigkeiten bei fehlender Vorab-Aufklärung

Ethiktool - Einwilligung

ethiktool.org/de/projectdetails/study/1/group/1/measure/1/consent

Dateiname: Demo

Projekttitel: Kurzpräsentation

Neuer Antrag

Antrag laden

Speichern

Antragsdaten

Projektbeteiligte

Projektdetails

Einwilligung

Erfolgt die Teilnahme freiwillig?

Die Freiwilligkeit der Teilnahme kann u.a. gefährdet sein durch Zeitdruck zwischen Information und Einwilligung, Versprechen besonderer Vorteile durch die Studienteilnahme, Verschweigen der Freiwilligkeit im Rahmen der Aufklärung, Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Teilnehmenden und +

☒ Ja

☐ Nein

☐ nicht zutreffend: Die Teilnehmenden werden nicht vorab darüber aufgeklärt, dass sie an einer Studie teilnehmen

Fehlende oder fehlerhafte Eingaben:

Wenn es keine Vorab-Aufklärung gibt, muss die Frage nach Freiwilligkeit mit „nicht zutreffend“ beantwortet werden.

Antwort auf Frage nach Art der Einwilligung fehlt.

Antwort auf Frage nach Beendigung ohne Nachteile fehlt.

UNIVERSITÄT BIELEFELD

Erstellt mit Ethiktool Version 1.1.0
https://ethiktool.org/
letzte Änderung am Ethikantrag:
18.07.2025 07:39:29

Antrag an die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld

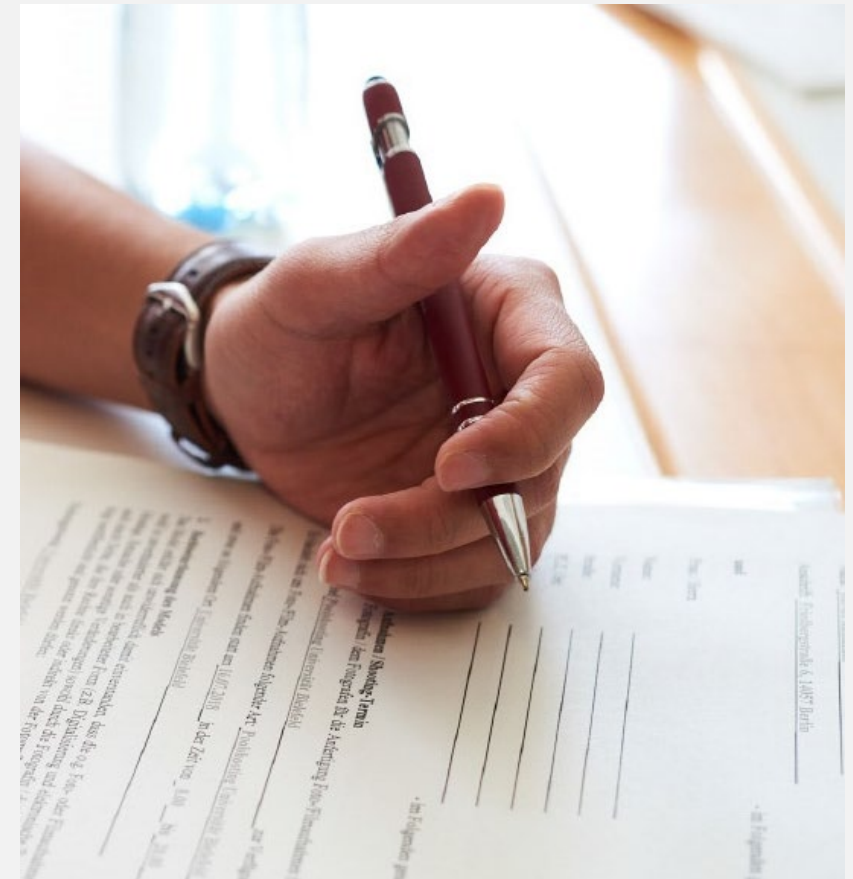
Antragstyp:

1. Titel des Forschungsprojekts

Kurzpräsentation

Basisfragebogen der EUB

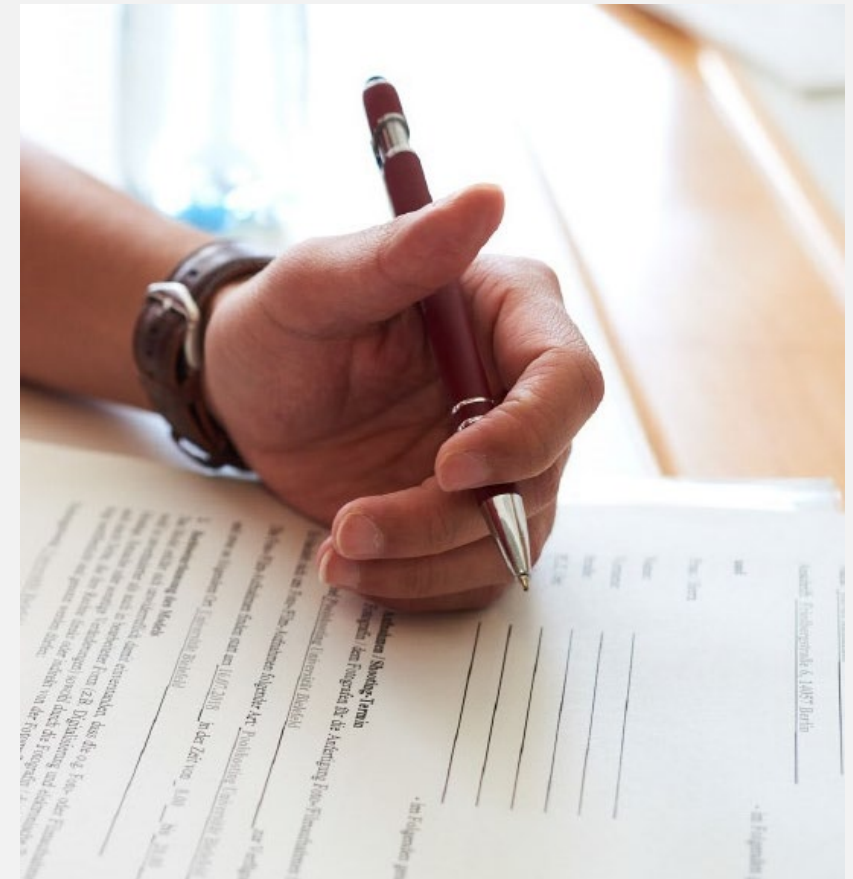
- Stammdaten (u.a. Titel, Laufzeit, Förderung/Finanzierung)
- Ansprechperson/Beteiligte
- Zusammenfassung
- Antworten auf Basisfragen



Ausführlicher Fragebogen der EUB (Vollantrag)

Die Vollanträge sollen insbesondere folgende Fragen und Punkte abdecken:

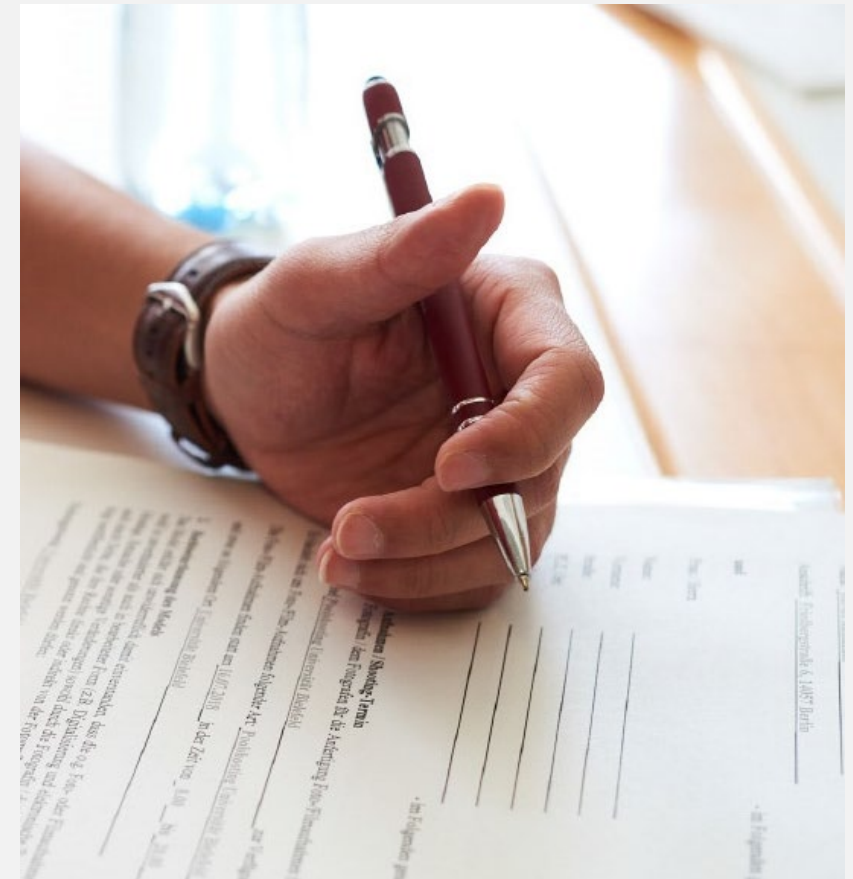
- Ziel und Verlaufsplan des Vorhabens,
- Art und Anzahl der Proband*innen sowie Kriterien für deren Auswahl,
- alle Schritte des Untersuchungsablaufs,
- Belastungen und Risiken für die Proband*innen einschließlich möglicher Folgeeffekte und Vorkehrungen, negative Folgen abzuwenden,
- Regelungen zur Aufklärung der Proband*innen über den Versuchsablauf, die vollständig, wahrheitsgetreu und für diese verständlich über Ziele und Versuchsablauf aufklären,



Ausführlicher Fragebogen der EUB (Vollantrag)

Die Vollanträge sollen insbesondere folgende Fragen und Punkte abdecken:

- Regelungen zur Einwilligung der Proband*innen in die Teilnahme an der Untersuchung (in Schriftform),
- Möglichkeiten der Proband*innen, die Teilnahme abzulehnen oder von ihr zurückzutreten, bei Proband*innen mit begrenzter Entscheidungsmöglichkeit (z.B. Kinder, Geschäftsunfähige): Regelung der Zustimmung zur Versuchsteilnahme durch Sorgeberechtigte,
- Datenregistrierung und Datenspeicherung unter dem Aspekt der Datenanonymisierung und informierten Einwilligung.



Vorgehen

- Die Ethik-Kommission der Universität Bielefeld (EUB) wird auf schriftlichen Antrag von Mitgliedern und Angehörigen der Universität Bielefeld tätig.
 - Ethikantrag erstellen (Eingaben im Ethiktool tätigen oder Formulare ausfüllen)
 - Ein Gesamt-PDF (und xml) an die Geschäftsstelle senden.
 - Ethiktool: PDF wird automatisch erzeugt.
 - Formulare: Aus Word-Vorlagen PDFs erzeugen und in einer Datei zusammenführen.
 - Prüfung des Antrags-PDFs durch die Kommission.

Notwendige Unterlagen bei Formularnutzung

Routineantrag

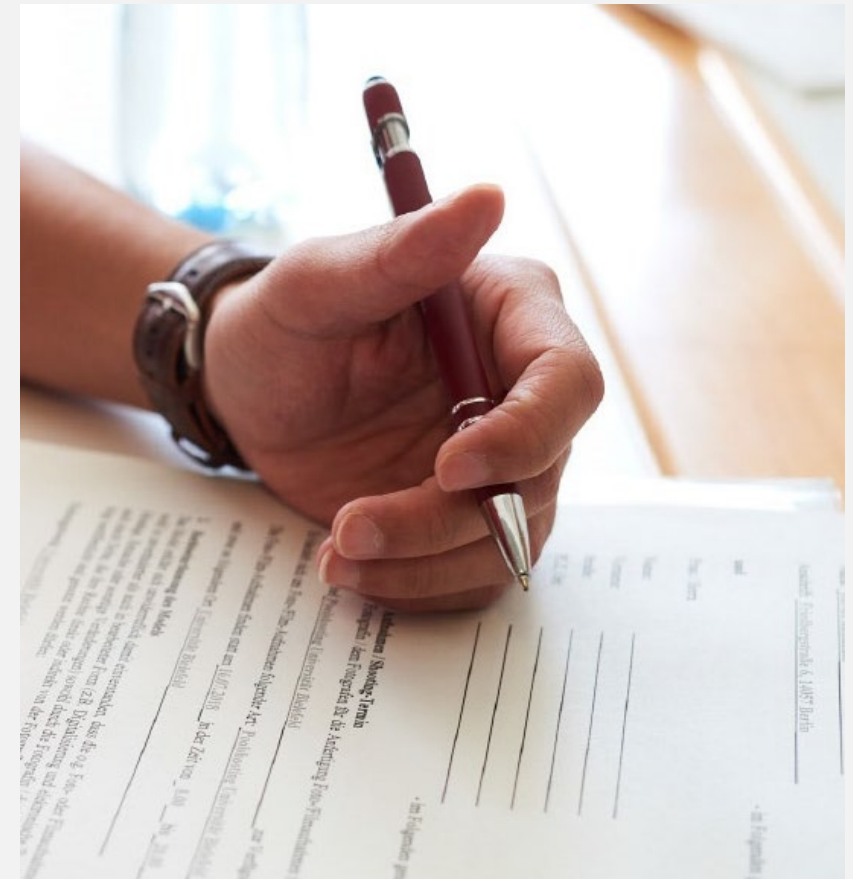
- Basisfragebogen (siehe Webseite)

Vollantrag

- Basisfragebogen
- Ausführlicher Fragebogen (siehe Webseite)
- Ggf. weitere Unterlagen (siehe Webseite)
- **Information an die Teilnehmer*innen und die Einwilligung im Wortlaut (Templates siehe Webseite)*
- **Anlagen zum genauen Ablauf der Untersuchung (z.B. Fragebögen)*

→ per Mail als ein PDF-Dokument an die Geschäftsstelle der EUB

**Bei Anträgen auf Drittmittelförderung nicht notwendig, Prüfung erfolgt im Falle einer Förderung zu späterem Zeitpunkt.*



Bewertungskriterien der EUB

Die EUB begutachtet Anträge standardmäßig nach
den gemeinsamen Ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und des Berufsverbandes deutscher Psychologinnen und Psychologen (BdP).

- Richtlinien sind umfassend, detailliert, klar formuliert und auch über das Gebiet der Psychologie hinaus von Drittmittelgebern und Zeitschriften anerkannt.
- Auf Wunsch legt die EUB auch andere, von den Antragsteller*innen bevorzugte Richtlinien ihrer Begutachtung zugrunde.



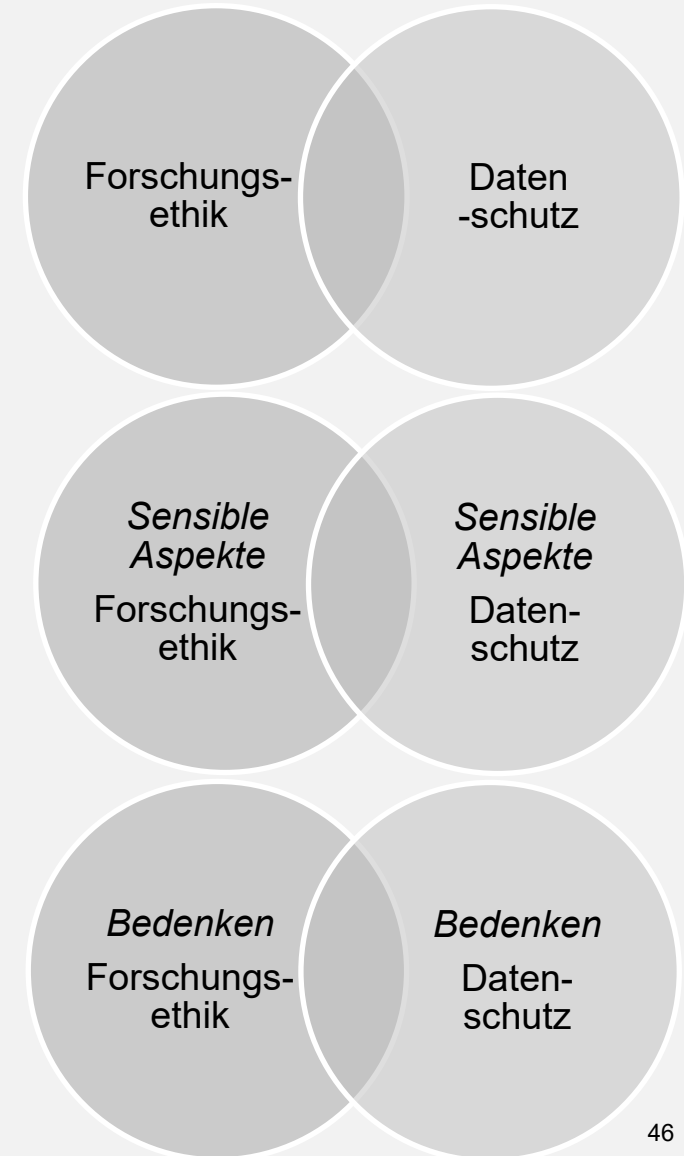
Forschungsethik und Datenschutz

Ethische PRINZIPIEN:

- Sparsamer Umgang mit Daten (*so viele Daten wie nötig, so wenig wie möglich*)
- Personenbezogene Daten dürfen nur dann erhoben werden, wenn der Untersuchungszweck dies erfordert und die Betroffenen eingewilligt haben
- Die Begutachtung der EUB bezieht auch Aspekte des Datenschutzes mit ein (z.B. Anonymisierung oder das Recht auf Löschung der Daten, Aufklärung über Verarbeitung personenbezogener Daten).

ABER:

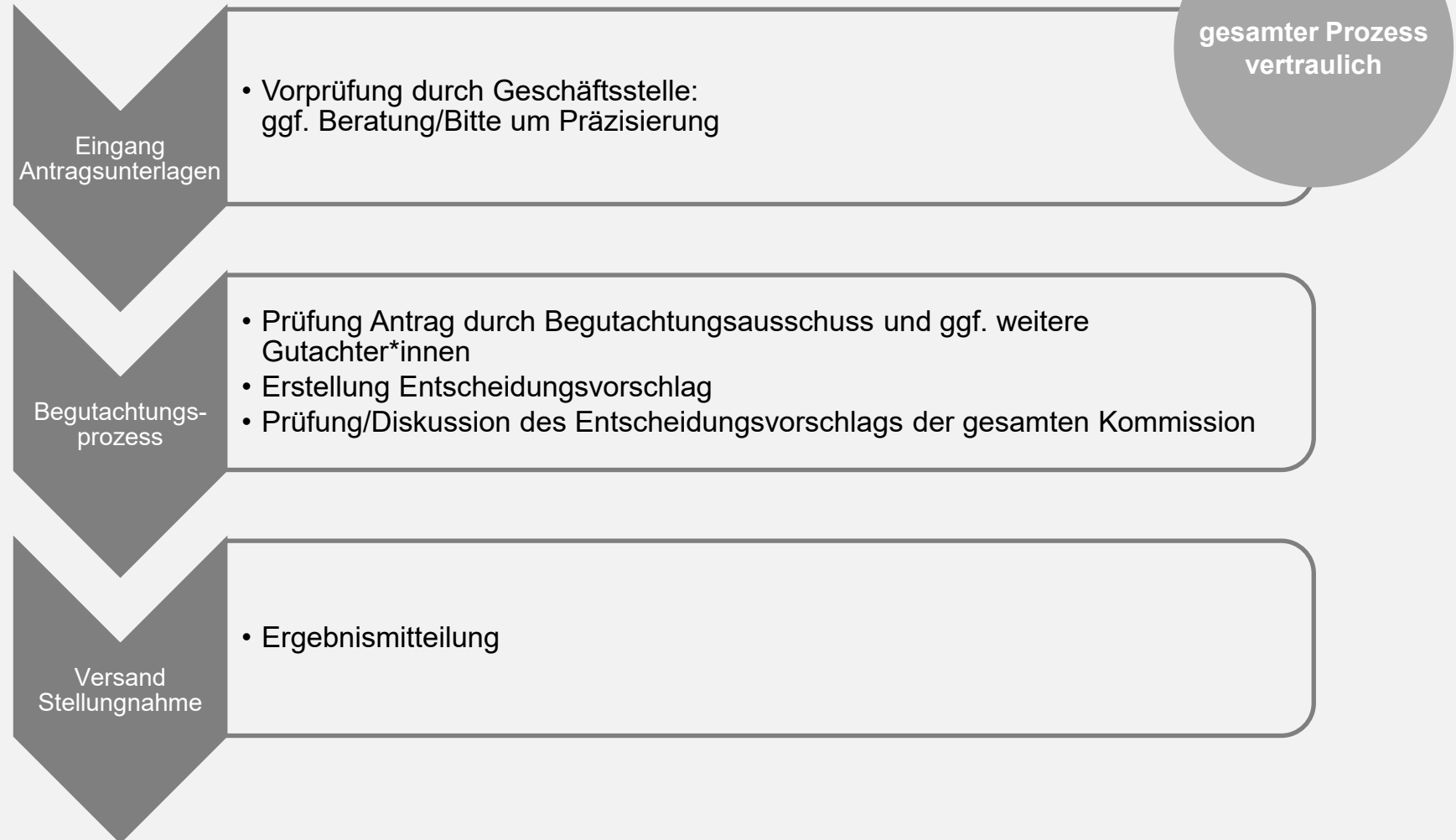
- Ein Ethikvotum beinhaltet keine verbindliche Bewertung datenschutzrechtlicher Aspekte.



Forschungsethik und Datenschutz

- Ein Ethik-Votum ersetzt nicht eine Beratung der DISK/ des Kompetenzzentrums bzw. bei Unklarheiten eine Beurteilung der Datenschutzbeauftragten (→ vor Ethik-Votum sinnvoll)
- Je nach Gegenstand und Vorgehen eines Forschungsprojektes können weitere Anforderungen bestehen (z.B. Datenschutzfolgeabschätzung, datenschutzrechtliche Verträge, VVT), denen unabhängig vom bzw. zusätzlich zum Votum der EUB nachzukommen sind.
- Die Verantwortlichkeit der Forschenden für ihr Handeln (u.a. für den datenschutzkonformen Umgang mit Daten) verbleibt bei den Forschenden.

Bewertungs- verfahren Vollanträge



Ergebnisse und Dauer der Begutachtung

Mögliche Ergebnisse:

- Bescheinigung der ethischen Unbedenklichkeit.
- Bescheinigung der ethischen Unbedenklichkeit unter Auflagen, die in der Stellungnahme mitgeteilt werden.
- Aufforderung zur Wiedereinreichung nach der Änderung von Aspekten, die als ethisch bedenklich beurteilt wurden, oder nach Ergänzung von Information, deren Fehlen eine endgültige Beurteilung nicht erlaubte.
- Ablehnung als ethisch bedenklich

Dauer:

- *Routineanträge*: wenige Tage (Bescheid, der die ethische Unbedenklichkeit Ihres Vorhabens bestätigt)
- *Vollanträge*: von der Antragstellung (vollständige Unterlagen) bis zum Bescheid ca. 20-30 Tage, in Einzelfällen sowie in Urlaubszeiten kann es auch deutlich länger dauern.

Mitglieder der Kommission

Prof. Dr. Friederike Eyssel (Psychologie, Vorsitzende)

Prof. Dr. Sakari Lemola (Psychologie, stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Gabriele Anton (Med. Fak. OWL)

Marc Bienefeld (Erziehungswissenschaft)

Dr. Norbert Böddeker (Biologie)

Prof. Dr. Ing. Hendrik Buschmeier (Linguistik und Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Joana Cholin (Linguistik und Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger (Gesundheitswissenschaften)

John Grosser (Gesundheitswissenschaften)

Dr. Markus Günther (Wirtschaftswissenschaften)

Rebekka Hahn (Erziehungswissenschaft)

Dr. Olya Hakobyan (Technische Fakultät)

Prof. Dr. Tobias Hecker (Psychologie, IKG)

PD Dr. Arvid Herwig (Psychologie)

Dr. Benjamin Iffland (Psychologie)

Dr. Annett Jorschick (Linguistik und Literaturwissenschaft)

Dr. Simon Ladwig (Psychologie)

Dr. Katharina Leimbach (IKG) (bis März beurlaubt)

Prof. Dr. Antje Lorenz (Linguistik und Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Céline Miani (Gesundheitswissenschaften)

Dr. Anna Christina Nowak (IKG, Gesundheitswissenschaften)

Prof. Dr. Anna Oksuzyan (Gesundheitswissenschaften)

Prof. Dr. Holger Straßheim (Soziologie)

PD Dr. Max Töpper (Med. Fak. OWL)

Dr. Sarah Wilker (Psychologie)

Prof. Dr. Fabian Wolff (Psychologie)

Vielen Dank für eure/Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Wissenschaftliche Leitung der Geschäftsstelle

Dr. Eva-Maria Berens

ethikkommission@uni-bielefeld.de

+49(0)521 106-4468



Weitere Fragen/Diskussion

?

?

?